

Umschlagbild:

Urkunde Urbans II. für Klerus und Volk von Trani zur Kanonisation des Nikolaus Peregrinus (1097–1099, vgl. Italia Pontificia IX, S. 292, n. 6), Trani, Archivio diocesano centrale, Foto: Archiv des Deutschen Historischen Instituts Rom, W5, 6/4 Trani.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-515-13234-3 (Print)

ISBN: 978-3-515-13237-4 (E-Book)

© 2022 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Alle Rechte, einschließlich des Rechts zur Vervielfältigung, zur Einspeisung in elektronische Systeme sowie der Übersetzung, vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Akademie und des Verlages unzulässig und strafbar.

Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG, Deiningen

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Inhalt

Vorwort	IX
Einführung	1
Untersuchungsfeld	3
Methodik	7
Untersuchungsraum	9
Eingrenzung	9
Charakterisierung	11
Forschungstendenzen	19
1. Römisches Zentrum und kirchliche Peripherie	19
2. Päpste, Normannen und die unteritalienische Kirche	23
3. Die Normannen in Süditalien	26
Quellenlage	29
Untersuchungsteil I:	
Schriftlichkeit: Apulien als Empfängerlandschaft	31
1. Quantität	35
2. Erste päpstliche Urkunden nach der Belehnung von Melfi	39
3. Integrationsschub: Urkunden Urbans II. und Paschalis II.	40
4. Stagnation und Regression: Zeit des Innozenzianischen Schismas	42
5. Integration? Urkunden Alexanders III.	42
6. Apulien als Empfängerlandschaft: Schlussfolgerungen	44
Untersuchungsteil II:	
Präsenz und Bindung	47
1. Präsenz: Der Papst auf Reisen	47
1.1 Quantität	50

1.2.1	Alexander II. (1061–1073)	57	
1.2.2	Urban II.	61	
1.2.2.1	<i>Urban und Süditalien</i>	62	
1.2.2.2	<i>Urban in Apulien</i>	65	
1.2.3	Paschalis II. (1099–1118)	71	
1.2.4	Calixt II. (1119–1124)	73	
1.2.5	Honorius II. (1124–1130)	79	
1.2.6	Innozenz II. (1130–1143)	81	
1.2.7	Alexander III. (1159–1181)	84	
1.3	Papstreisen nach Apulien: Schlussfolgerungen	86	
2.	Bindung: Apulische Prälaten zu Gast beim Papst	86	
2.1	Pallienprivilegien für apulische Kirchen	88	
2.1.1	Das Pallium: Herkunft und Bedeutung	88	
2.1.2	Pallienprivilegien	95	
2.1.3	Pallienprivilegien für Empfänger im Untersuchungsraum	96	
2.1.4	Das Pallium: Schlussfolgerungen	123	
2.2	Einzelanlässe	127	
2.2.1	Kirchweihe in Montecassino 1071	127	
2.2.2	Bisantius von Trani in Rom: Die Kanonisation des Nikolaus Peregrinus	133	
Untersuchungsteil III:			
Jurisdiktion			139
1.	Päpstlich-delegierte Gerichtsbarkeit	141	
1.1	Herausbildung der delegierten Gerichtsbarkeit	142	
1.2	Päpstlich-delegierte Gerichtsbarkeit in Apulien	144	
1.2.1	Ausgestellte Delegationsmandate und Prozessschriftgut	144	
1.2.2	Sonderfälle und Fallbeispiel	152	
1.2.2.1	<i>Eine frühe Art von Delegation? Der Fall des unbekannten „G.“</i>	152	
1.2.2.2	<i>Das fehlende Instrument oder der bessere (De)Legat? Der Streitfall um S. Maria Veterana in Brindisi</i>	153	
1.2.2.3	<i>Vom Richter zum Gerichteten – Bertrand von Trani</i>	154	
1.3	Ergebnisse	158	

2.	Weitere Formen päpstlicher Rechtssprechung und jurisdiktioneller Präsenz	161
2.1	Legaten	161
2.2	Persönliches Eingreifen des Papstes	164
2.3	Vikariat	165
3.	Jurisdiktion: Schlussfolgerungen	166
Fazit und Schlussbetrachtungen		169
Anhang		
1.	Verzeichnis der päpstlich-apulischen Kontakte im Untersuchungsraum (1059–1189)	173
2.	Verzeichnis des Schriftgutes zur delegierten und päpstlichen Gerichts- barkeit im Untersuchungsraum (1059–1189)	196
3.	Verzeichnis der Legatenurkunden im Untersuchungsraum (1059–1189/93)	214
4.	Karten	216
Verzeichnisse		
Abkürzungsverzeichnis		221
Quellenverzeichnis		223
Verzeichnis verwendeter Internetseiten		226
Literaturverzeichnis		227
Register der Orts- und Personennamen		249